



Konzernkommunikation und Politik Vertriebskommunikation Österreich



Medien-Information

Oktober 2009

„Internationale Österreichische BMW Hochsee Staatsmeisterschaft 2009“ von 3. – 9. Oktober in Kroatien

Internationales Engagement von BMW Austria im Yachtsport
+++ Neues Format verspricht spannende Wettkämpfe +++ 500
Segler +++ 8 Wettfahrten +++ 1 Langstrecke +++ 1 Nachtfahrt

Salzburg. Ein Highlight im Segelengagement von BMW Austria ist die Internationale Österreichische BMW Hochsee Staatsmeisterschaft von 3. - 9. Oktober 2009 in Biograd. Erstmals organisiert vom Österreichischen Segelverband mit Yachtcharter Pitter und BMW Austria verbindet sie den Spitzen und den Breitensport. Auf sieben Up-and-Down Kursen und einer Langstrecke incl. Nachtfahrt werden die Meister ermittelt. Die Idee ist es, die Vorzüge von zwei bisher bestehenden Regatten, der BMW Offshore Challenge und der Österreichischen Hochseemeisterschaft zu vereinen. Es wird dadurch, im Vergleich zu anderen Regatten an denen viele österreichische Segler teilnehmen, ein neues Format geschaffen. Eine einzigartige Kombination aus echter Langstrecke und mehreren sportlich hochwertigen Up-and-Down Kursen. In der Langstrecke deren Kurslänge je nach Wetterlage gewählt wird, ist auch eine Nachtfahrt integriert.

Gesegelt wird in allen Klassen nicht nur um Pokale, sondern auch um Titel: in der Einheitsklasse Bavaria 42match mit Spinnaker um den Österreichischer One Design Hochsee-Staatsmeister 2009, in der offenen Klasse mit Spinnaker um den Österreichischer ORC Hochsee-Meister 2009, und in der offenen Klasse ohne Spinnaker um den Österreichischer ORC Klassen-Meister 2009 ohne Spinnaker. BMW Austria wird selbst mit einem Team in der hochsportlichen Einheitsklasse um den Staatsmeistertitel mitkämpfen.

Die Besonderheit dieser Regatta liegt in der Live-Übertragung via Internet.

Die Position jedes Bootes wird mittels installiertem Tracking-System auf einer Seekarte dargestellt. Teilnehmer und Zuschauer können die Boote während der Wettfahrt im Internet unter www.bmw-hochseemeisterschaft.at und an Großbildwänden in den Zielorten verfolgen.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information
Datum Oktober 2009
Thema „Internationale Österreichische BMW Hochsee Staatsmeisterschaft 2009“ in Kroatien.
Seite 2

Die BMW Hochsee-Staatsmeisterschaft möchte erfahrene Regattasegler und begeisterte Fahrtensegler zusammenführen. BMW Austria als Presenting Sponsor ist mit einer umfangreichen Fahrzeugpräsentation vertreten und sorgt – gemeinsam mit den Mitveranstaltern - für unvergessliches Erlebnis, denn nicht nur der seglerische Teil sondern auch das umfassende Rahmenprogramm soll den Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Tagesaktuelle Presse-Berichterstattung während der Meisterschaft finden Sie unter <http://www.segelverband.at/>

BMW seit Anfang 2009 auch Mobilitätspartner des österreichischen Nationalkaders

Im Rahmen der Internationalen Österreichischen BMW Hochsee-Staatsmeisterschaft gehen unter anderem auch die Segel-Stars des OESV wie Sylvia Vogl, Nico Delle Karth, Florian Raudaschl, Matthais Schmid und Florian Reichstädter auf Titeljagd. Sylvia Vogl, die im Cockpit unter anderem von Thomas Zajac und Thomas Czajka unterstützt wird, zählt als Titelverteidigerin zu den Topfavoriten.

Die Zusammenarbeit zwischen Österreichischen Segelverband und BMW soll bis zur Olympiade 2012 laufen, wenn die Olympischen Spiele in London ausgetragen werden. Zielsetzung seitens BMW ist es einerseits die erfolgreichen Segelsportler Österreichs zu unterstützen und andererseits auch eine Brücke zwischen Spitzensport und Breitensport zu bauen.

BMW Sportengagement.

Hochleistungssegeln ist neben Golf- und Motorsport eine der wesentlichen Säulen der BMW Sport Marketing-Strategie. Kreativität, Zielstrebigkeit und Innovationen werden gleichermaßen dem Yachtspor und BMW zugeordnet.

Neben internationalen Engagements ist BMW auch auf nationalen Gewässern aktiv – so auch in Österreich: „Das Binnenland Österreich ist im internationalen Yachtspor in zahlreichen Segelklassen vorne dabei. Besonders bei Yacht-

Presse-Information
Datum Oktober 2009
Thema „Internationale Österreichische BMW Hochsee Staatsmeisterschaft 2009“ in Kroatien.
Seite 3

Regatten sind unsere Kunden und Interessenten, also jene Menschen, in deren Leben Dynamik und sportliche Herausforderung, aber auch Ästhetik und Eleganz eine große Rolle spielen, stark vertreten. Daher engagiert sich BMW Austria im Segel- bzw. Yachtsport“, so Dr. Gerhard Pils, Geschäftsführer der BMW Group Austria.

BMW EfficientDynamics. Zeitgemäße Freude am Fahren. Serienmäßig in jedem neuen BMW.

EfficientDynamics ist eine globale Technologie-Strategie zur Verbrauchs- und CO₂-Reduzierung. Das Angebot ist serienmäßig und umfasst je nach Modell unterschiedliche Techniken, die der Wettbewerb entweder gar nicht oder wenn, dann nur teilweise bieten kann. Merkmale wie Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto Start Stop Funktion, Schaltpunktanzeige, bedarfsgerecht agierende Nebenaggregate einschließlich abkoppelbarer Klimakompressoren, intelligenter Leichtbau und aktive Aerodynamik mittels Luftklappensteuerung sind in modellspezifischer Zusammenstellung und ohne Aufpreis an Bord. Folglich bleibt die verbrauchs- und emissionsmindernde Technologie nicht - wie bei anderen Herstellern üblich - auf wenige Varianten oder Sondermodelle beschränkt.

Gemäß BMW EfficientDynamics weist jedes neue Modell im Vergleich zum jeweiligen Vorgänger reduzierte Verbrauchswerte bei gleichzeitig gesteigerter Fahrdynamik auf. Dies führt unter anderem dazu, dass BMW Modelle regelmäßig bei Vergleichstests mit anderen Fahrzeugen ihrer Leistungsklasse sowohl die besten Beschleunigungswerte als auch die günstigsten Verbrauchs- und Emissionsdaten aufweisen. Diese Überlegenheit trägt maßgeblich zur Attraktivität der aktuellen BMW Modelle bei.

- Dank EfficientDynamics hat es die BMW Group geschafft, sich 2008 mit ihrem Flottenverbrauch und einem CO₂-Ausstoß von 156 g/km in Europa etwa auf einem Niveau von Massenherstellern mit zahlreichen Kleinwagenmodellen zu bewegen. Die Marke BMW selbst rangierte 2008 mit ihrem Flottenverbrauch deutlich vor ihren Wettbewerbern, deren Flottenverbrauch zwischen 176 g/km und 189 g/km liegt.

Presse-Information

Datum Oktober 2009

Thema „Internationale Österreichische BMW Hochsee Staatsmeisterschaft 2009“ in Kroatien.

Seite 4

- Jeden Monat setzt die BMW Group mehr Fahrzeuge mit CO₂ reduzierenden Maßnahmen ab als die Wettbewerber in einem ganzen Jahr. Inzwischen profitieren mehr als 1,4 Millionen Fahrzeuge der BMW Group von diesem innovativen Maßnahmenpaket. Insgesamt verfügen heute schon 32 Modelle der BMW Group über einen Ausstoß von 140 oder weniger Gramm CO₂/km - das bietet derzeit kein anderer Premium-Automobilhersteller weltweit.
- Allein die im Jahr 2008 erzielte Effizienzsteigerung bei BMW Modellen führt europaweit zu einer Einsparung von rund 150 Millionen Litern Kraftstoff sowie zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um rund 373.000 Tonnen im Vergleich zu 2006. Bei einer Umwandlung in Strom würde der durch BMW EfficientDynamics eingesparte Kraftstoff ausreichen, um ungefähr 780.000 Menschen ein Jahr lang mit elektrischer Energie zu versorgen.
- Andere Hersteller befinden sich immer noch im Stadium des Ankündigen von CO₂ Maßnahmen oder beginnen gerade erst zu investieren. Anders bei BMW, hier gibt es kein einziges Modell mehr, das ohne Efficient Dynamics ausgeliefert wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Vertriebskommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg

Tel.: +43 662 8383 – 9100

mail: michael.ebner@bmwgroup.at